

Auftakt im März mit großer Peter Zumthor Ausstellung
Bunte Vielfalt im Ausstellungssommer des Bregenzerwaldes:
Entdeckungen, Erlebnisse und Inspirationen

Von großen Meister*innen bis hin zu kunstvoll gefertigtem Gewand: Bunt bestückt präsentieren sich die Programme der Bregenzerwälder Ausstellungshäuser in den kommenden Monaten. Zwei Jubiläen gibt es auch zu feiern: Das Werkraum Haus in Andelsbuch zelebriert sein 10-jähriges Bestehen mit einer großen Peter Zumthor Ausstellung, die Juppenwerkstatt Riefensberg begeht ihren 20. Geburtstag.

Ab 18. März: 10 Jahre Werkraum Haus mit großer Peter Zumthor Ausstellung

Seit seiner Eröffnung im Jahr 2013 ist das Werkraum Haus in Andelsbuch als Ort des Handwerks und der gehobenen Baukultur international gefragt wie auch anerkannt. Geplant hat das hallenartige, mit einer Glasfassade umgebene Gebäude der bekannte Schweizer Architekt Peter Zumthor. Zum 10-jährigen Bestehen widmet der Werkraum Bregenzerwald dem Meister eine raumfüllende Ausstellung: Vom 18. März bis 16. September 2023 sind rund vierzig Architekturmodelle aus dem Atelier Peter Zumthor zu sehen, darunter neue, noch nie öffentlich gezeigte. Die Modellstudien verdeutlichen Zumthors Streben nach einer Architektur, in der Konstruktion und Material Atmosphäre erzeugen und die Räume „handwerklich gedacht“ sind. Ausstellungsrundgänge und Gespräche mit Peter Zumthor ergänzen das Programm.

Die Ausstellung ist in Kooperation mit dem vai Vorarlberger Architekturinstitut, der Juppenwerkstatt Riefensberg und dem Barockbaumeister Museum Au entstanden. An diesen Standorten sind ab Frühling weitere Modelle aus dem Atelier Peter Zumthor zu sehen und schaffen somit einen noch umfassenderen Kontext. / www.werkraum.at

20 Jahre Juppenwerkstatt Riefensberg

Seit 2021 zählen das Herstellen und Tragen der Bregenzerwälder Frauentracht, der Juppe, zum immateriellen Kulturerbe Österreichs. Wie die elegante Tracht der Bregenzerwälderinnen entsteht, erfahren Interessierte in der Juppenwerkstatt Riefensberg. In einem speziellen Verfahren wird das schwarze Kleid aus Glanzleinen in bis zu 500 Falten plissiert. Das Gebäude – ein altes Bauernhaus mit einer Glasfront, die über drei Stockwerke reicht – ist auch architektonisch sehenswert. Ihr Jubiläum feiert die Juppenwerkstatt mit einem Trachtentag am 10. September 2023. Die Juppenwerkstatt hat jedes Jahr von 1. Mai bis 31. Oktober geöffnet. / www.juppenwerkstatt.at

Frauenmuseum Hittisau widmet sich dem Putzen

Das Frauenmuseum Hittisau ist das einzige Frauenmuseum Österreichs und gleichzeitig das einzige im ländlichen Raum. In wechselnden Ausstellungen macht das Museum das Kulturschaffen und das Lebensumfeld von Frauen sichtbar. Bis 18. Juni 2023 ist die Ausstellung „Zwischen den Welten“ zu sehen. Das Foto- und Tonprojekt lässt Frauen zu Wort kommen, die zwischen 1915 und 1935 geboren wurden. Ab 1. Juli 2023 befasst sich die Ausstellung „Putzen“ mit unserer extrasauberen Welt. Dazu stellt sie Fragen rund um Rollenbilder und Geschlechterzuschreibungen, Ökonomie und Migration, Ökologie und Nachhaltigkeit, Religion und Spiritualität. / www.frauenmuseum.at

Die „Wehrhaften Wälder Weiber“ im Egg Museum

Ausstellungsstücke aus dem Leben in früheren Zeiten sowie historische Referenzen rund um die „Wehrhaften Wälder Wiebôr – Mythen um die weiße Juppe“ birgt das Egg Museum. Die Schau beschäftigt sich mit der Schlacht an der Roten Egg, die im Dreißigjährigen Krieg stattgefunden haben soll. Die Überlieferung hat maßgeblich zur Identitätsfindung der Frauen im Bregenzerwald beigetragen und prägt ihr Selbstverständnis bis heute. / www.egg-museum.at

In Szene gesetzt: Angelika Kauffmann Museum

Das Angelika Kauffmann Museum Schwarzenberg widmet sich dem Schaffen der bekannten Malerin des Klassizismus, Angelika Kauffmann, die familiär eng mit Schwarzenberg verbunden war. Die neue Schau „In Szene. Angelika Kauffmann ausstellen“ ergründet von 7. Mai bis 29. Oktober 2023 die Rezeptions-, Ausstellungs- und Sammlungsgeschichte von Angelika Kauffmann. Wie sich Präsentationsformen und Sehgewohnheiten im Laufe der Zeit verändert haben, können Interessierte anhand von Originalwerken, historischen Ausstellungsfotos und Archivmaterial erfahren. In der Reihe „salon angelika“ präsentiert das Museum noch bis 16. April 2023 Gegenwartskunst der Bregenzerwälder Künstlerin Sarah Bechter. / www.angelika-kauffmann.com

Fenster in die Welt: Barockbaumeister Museum in Au

Das Barockbaumeister Museum in Au erzählt von den Bregenzerwälder Baumeistern, Stuckateuren und Handwerkern, die im 17. und 18. Jahrhundert auszogen, um mit ihrem Zunft-gebündelten Know-how rund 800 Barockbauten im Bodenseeraum und bis ins Elsass zu errichten. Auch das Ausstellungshaus, ein bis zum Jahr 2021 aufwändig renoviertes ehemaliges Kuratenhaus aus dem 18. Jahrhundert, ist sehenswert. / www.barockbaumeister.at (Hinweis: Vom 10. April bis 17. Mai 2023 bleibt das Barockbaumeister Museum geschlossen.)

Fotos zum hochaufgelösten Download finden Sie [hier](#).

Bregenzerwald Tourismus GmbH

Gerbe 1135, 6863 Egg | Vorarlberg | Österreich

T +43 (0)5512 2365 | info@bregenzerwald.at | www.bregenzerwald.at

Medien-Anfragen: Simone Gridling, BA | simone.gridling@bregenzerwald.at